

Vorwort

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Frick - Gestern und Heute**

Band (Jahr): **6 (1996)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Die sechste Ausgabe der Dorfchronik «Frick — Gestern und Heute» widmet sich in erster Linie dem Gesundheitswesen. Früher dienten Ärzte, Zahnärzte und Apotheker einer grösseren Region. Fast vergessen sind die Badstuben, die dem zivilisierteren Leben in veränderten wohnhygienischen Verhältnissen weichen mussten. Ein öffentliches Schwimmbad bietet Ersatz für die früher in Bächen genossenen Badefreuden. Krankheiten und Seuchenzüge verschonten Frick nicht vor bösen Überraschungen. Ein Bild friedlich-beschaulichen Lebens in ländlicher Umgebung vermitteln die Schilderungen eines Landarztes und einer Hebamme. Mit der Familie des in Frick geborenen Sir Arnold Theiler werden weltberühmte Naturwissenschaftler vorgestellt.

Über die Grabungen beim Verschwinden alter Häuser im Mitteldorf wird mit überraschenden Einzelheiten aufgewartet. Ein weiterer Beitrag über das bald vergessene Schuhmacher-Handwerk bereichert die neue Ausgabe. Dem Entstehen und der Entwicklung der Druckerei Fricker sowie der Schilderung von Werden und Sein unserer Partnergemeinde Frickingen sind weitere Artikel gewidmet. Das Telefon ist von den Anfängen bis zur heutigen hochtechnisierten Zeit beschrieben. Wieviel die Aufgaben der Gemeinde heute und vor 50 und 100 Jahren kosteten, wurde den neuen und alten Rechnungen entnommen. Die abschliessende Chronik berichtet in Wort und Bild über die jüngsten Ereignisse von 1994 bis Ende Juni 1996. Auf die Liste der Jubilare und unserer Verstorbenen wollen wir auch dieses Mal nicht verzichten.

Allen Autoren und Helfern sei an dieser Stelle der herzliche Dank ausgesprochen. Wir wünschen dieser Ausgabe der neueren Geschichte der Gemeinde Frick viele zufriedene Leser.

Gemeinderat und Arbeitskreis Dorfgeschichte

Frick, im Dezember 1996